

SCHLEI-KURIER

MITTEILUNGEN DER VHS IM SCHULVERBAND UND UMGEBUNG

IN EIGENER SACHE **vhs** INTERN

Auch in diesem Jahr sagen wir wieder DANKESCHÖN!

Wie in all den Jahren zuvor im November, wollen wir uns ein weiteres Mal mit einem Abendessen bei all unseren ehrenamtlichen Verteilern des Schlei-Kuriers und der Kirche im Dorf bedanken. Dazu laden wir in diesem Jahr in das **Club-Restaurant** des Golf-Club an der Schlei am **Mittwoch, dem 15. November 2017 um 18:30 Uhr** ein.

Wir bitten um Anmeldungen bis zum **10. NOV. 2017** unter

Tel.: 04354 996020, Fax: 04354 996021 oder Email: redaktion@vhs-fleckeby.de

Faszien – Fitness und Training – Vital, elastisch, dynamisch in Alltag und Sport.

Leitung: Elmira Avakjan - Sporttrainerin

Anmeldung: Tel.: 04354 996100, Email: studioelmira@t-online.de

Faszien durchziehen unseren ganzen Körper und bestehen aus Bindegewebe. Sie spielen eine wichtige Rolle für unsere körperliche Gesundheit und unsere sportliche Leistungsfähigkeit. Sie lassen sich trainieren! In diesem Kurs lernen Sie Übungen kennen, um die Faszien zu stärken und sie elastisch zu halten. Positive Auswirkungen werden Sie nach kurzer Zeit spüren.

Bitte mitbringen: Sportzeug und Getränk. Ich freue mich über jede Anmeldung!

Tag & Zeit: ab 07. NOV. 2017, fünf Abende à 1 Std., jeweils dienstags von 18:30-19:30 Uhr

Ort: Fleckeby, Turnhalle

Kursentgelt: 15,00 €

Zweiter Laternenflohmarkt im Satower Weg in Fleckeby

Der Satower Weg veranstaltet am **7. OKT. 2017 ab 15:00 Uhr** wieder einen privaten Laternenflohmarkt. Jedes Haus organisiert Verkauf und Programm eigenständig auf dem eigenen Grundstück, um Nachbarn kennenzulernen, nett zu schnacken und das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern.

Die Kulturinitiative Fleckeby <KulturFleck> kündigt an:

Lesung mit Nils Aulike im Schloss Louisenlund am Mittwoch, dem **18. OKT. 2017 um 19:30 Uhr** „Der Heilige Abend“ von Adalbert Stifter (1805-1868). Erzählung von 1845.

Plattdeutscher Abend am **27. OKT. 2017 um 19.30 Uhr** im Kiek In



Bunter Herbst in „Laurentia“

Im Oktober hält „Laurentia“ ein buntes Programm bereit, und gleich am **Montag, dem 2. OKT. 2017**, geht es um **19.30 Uhr** los mit dem Treffen des **Literaturkreises**. „Ein ganzes Leben“ des österreichischen Autors Robert Seethaler wird Thema des Abends sein, ein schmales Buch, das still und ganz unspektakulär das Leben eines einfachen Mannes beschreibt. Andreas Egger ist Knecht, Holzfäller und Seilbahnbauer; sein Leben umspannt beispielhaft den größten Teil des 20. Jahrhunderts. Der Literaturkreis steht allen Interessierten offen und lädt auch gern einmal nur zum „Schnuppern“ ein. Wie gewohnt trifft sich am Donnerstag, dem **5. OKT., um 9.00 Uhr** der **Frühstückskreis**. Das Thema des Vormittags steht noch nicht fest, wird aber im Aushang von „Laurentia“ bekannt gegeben.

Schon einen Tag später, nämlich am **Freitag, dem 6. OKT.**, lädt „Laurentia“ um **19.30 Uhr** zu einer **Vernissage**. Die Eckernförder Künstlerin Kerstin Behrend stellt in den folgenden Wochen ihre großformatigen, abstrakten Bilder aus und löst damit die kleinen Illustrationen und Miniaturen von Christa Zeuch ab. Ein bisschen Farbenfreude kann in den bevorstehenden, trüber werdenden Tagen auch gewiss nicht schaden!

Koseler Weihnachtsmarkt

In diesem Jahr findet der Weihnachtsmarkt am Samstag, dem **09. DEZ. 2017 von 11:00 bis 17:00 Uhr** in der **Alten Schule und im Kyffhäuserheim** statt.

Es gibt Hobby- und Kunsthandwerk zu bestaunen, der Weihnachtsmann wird uns besuchen und den Kindern eine kleine Freude bereiten. Tannenbäume können erworben werden. Für das leibliche Wohl ist

Kyffhäuser Kameradschaft Kosel

BINGO BINGO BINGO

Die Kyffhäuser Kameradschaft Kosel lädt alle Interessierten am Samstag, den **14. OKT. 2017 um 19.00 Uhr** zum Bingo ins Kyffhäuser Heim Kosel ein. In gemütlicher Runde wollen wir uns die Zahlen vorlesen lassen

<ul style="list-style-type: none"> ■ Rasenmähen ■ Vertikutieren ■ Heckenschnitt ■ Gartenpflege ■ Neuanlage 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Baumfällungen ■ Baumpflege ■ Rodung ■ Baumstumpfpräsen ■ Schredderarbeiten
--	---

Hykamp 7
24357 Fleckeby
Tel. 0 43 54-80 92 54
Mobil: 01 72-75 95 443
E-Mail: hanneswegner@igmx.net



Hannes Wegner
Garten- und Landschaftsbau
Baum- und Gartenpflege

Gespannt sein darf man auf **Freitag, den 20. OKT.**, denn da bringt Hildegard Bohm um **19.00 Uhr** wieder ein großes **Bücherpaket** mit, das sie im Einzelnen vorstellen wird. Die Veranstaltung findet nun schon zum vierten Mal statt, und wer sie kennt, weiß, dass die Auswahl interessant ist und Bücher dabei sind, die nicht in jeder Bestsellerliste auftauchen. Der Literaturkreis jedenfalls hat sich schon mehrmals auf die Empfehlungen von Hildegard Bohm verlassen und ist nie enttäuscht worden.

Da der Oktober so mit Veranstaltungen gefüllt ist, verschiebt sich der **Filmabend**, der normalerweise am Monatsende stattfindet, auf Anfang November. Da wird am Donnerstag, dem **2. NOV., um 19.30 Uhr** „Willkommen bei den Hartmanns“ gezeigt, ein Film, der sich mit der Flüchtlings- und Integrationspolitik beschäftigt, Konflikte nicht auslöst, sie aber von der humorvollen Seite betrachtet.

Alle Veranstaltungen finden in der Alten Schule in Kosel statt und kosten keinen Eintritt; beim Frühstück wird eine Umlage erhoben.

Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen sich **die „Laurentia“-Frauen**

gesorgt, in Form von Grillwurst, Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen. Auch ein Punschstand ist vorhanden.

Interessierte Hobbykünstler, die auf dem Weihnachtsmarkt ausstellen möchten, können sich unter folgender Nummer anmelden:

Susanne Schmidtke, Tel. 04354-1067
oder per Mail: sanne.r1@kielnet.net

und mit Spannung erwarten, wer als erster „Bingo“ rufen darf.

Anmeldungen freitags beim Schießen oder bei Rebecca Wurm Tel. 04354-9965074

H. Nordmann, KK-Kosel

HELMUT ROGGENSACK

Inhaber Bernd Thies e.K.
Gebäude-Energieberater - Gas- und Wasserinstallateur-,
Zentralheizungs- und Lüftungsbauermeister

Gas- und Wasseranlagen Heizungsbau Solar-Anlagen Bäder mit 3D Badplanung Gebäudeenergieberatung Bauklempnerei	Bramberg 7a 24357 Fleckeby Telefon 0 43 54 / 4 66 Telefax 0 43 54 / 14 98 www.h-roggensack.de e-mail: h-roggensack@t-online.de
--	---

Wenn de Gören tofreden sünd, hebbt de Öllern Ferijen.

Düsse kloken Wörr hett Muddern Maria Schwert (83) seggt, as wi tosomen mit ehr veer Kinners, Dochtersmann, twee Grootkinners, de Preestersche, den Dörpschult un Frünn föftig John „Ferijen op’n Hoff“ mit un bi Peter und Margret Hansen op de Loo an eenuntwintigsten August fiert hebbt.



Mutter Maria Schwert, Tochter Andrea (l.) mit Enkeltochter Julia und Tochter Elisabeth (r.)

Ruhrpott – mit ehrn Kinners Ludger (11), Elisabeth (9) un Norbert (4) toon ersten Mol Ferijen op Land moken wullen. Umdat ehr Söhns Ludger un Norbert anböstig wern, ha de Dokter jüm raaden an de See to föhrn. Un Tochter Elisabeth kunn beden Seeluft ok nich schaden.

Ehr Reisbüro in Werne wer verbunn mit een in Rendsborg, de se op den Hoff in Bohnertfeld wiesen däh. De Ferijenwahrung wer scheun mit een Kamer för de Öllern un een för de Görn, een Stuv mit Köök groot genug för de Ferijentied. De Hoff merrn in’t wiede, greune Schwansen. Bit an de Schlie, man graad tein Minuten to Foot.

De Pries wer ok so, dat een grote Familie mit Oma, Vaddern un Mudder mit drie Gören, twee, drie, Weeken blieven kunn. Also wurr de VW-Käfer packt un los gung de Reis no Noorden, wat wohl mehr as de fief, söss Stünn duert harr as dat hütigendaags över de Autobahnen geht. Opletzt, an’t Enn von de Reis, weern de Öllern blied, dat se son scheunen, groten Hoff buten von’t Dörp funnen harn. De Gören kandidel över so veel Platz ton speelen un toben in’t Feld, Grönland un de Knicks. Dor wer dat gor keen Fraag, in’t tokomen Jahr geht dat wedder in de Ferijen no Bohnertfeld – un so is dat bit hütigendaags elkeen Jahr bleven.

Denn een Jahr later, tein Dag na denn Enn von de Ferijen, Mudder Maria het mit ehrn dicken Buuk

noch sülven de Käfer no Huus in Werne foirt, keem Andrea op düsse scheune Welt. Mit nu veer Kinners wern Ferijen op Land nu noch nödiger.

Mit anner Wörr, Andrea is vun de veer Schwertschen Kinners meest een Bohnertsche. Aver ok för de anner Kinners un de Groten wern de tokomen John so’n lütt beten Integratschoon ut Nordrhein-Westfalen no Sleswig-Holsteen. In de Sommertied gifft dat jümmers de een or anner Fier för de Groten un Lütten. Dor weer de Familie Schwert ok jümmers mittenmang un so bi lütten sünd se all de Navers wies worrn. Wat Wunner, dat se Hansens Hoff ehr twetes to Huus nöömt.

Op’n Hoff ha sik in de tokaamen John ok wat ännert. 1971 hett Peter Hansen sein Margret hierod un up Tied

een Jahr later weer Tochter Silke boorn, veer John wieder keem Söhn Sönke. Nu wern söss Kinners tohoop un sünnlich de Lüttste Andrea harr nu Speelmaaten för all de Spijök, wat Gören so uthecken doon. Oftmals keemen ok noch Kinners von de tweete Ferijenwohnung dorto, so dat meist tein or mehr Kinners op den Hoff speelen deen.

Andrea vertellt, för ehr sünd de Ferijen loosgahn, wenn se de Trainings- or Baadbüx antrekken kunn und de Gummistevens bi Margret vun Böön daal halen. Dat wer de Kledaasch för de heele Tied in Bohnert. Aver ok schmucke Kledaasch güng jem goot vun de Hand. Un wenn dat man blots to’n Spaaß an den Bangmaker för de Vaagels wer, den se as „Miss Bohnert“ antroken hebbt. De grote Süster Elisabeth is darbi leever över die Schlie bi Hülsen hen un torügg swommen.

Meddewiel hebbt de Kinners ehr egen Familien, wat aver keen Enn för de Ferijen op’n Hoff bedüden deiht. Swiegersöhn und Grootkinners kümmt gern op Besöök – Margrets Torten smecken veel to goot. Blots de VW-Käfer is al lang nich mehr düchtig noog för de lange Reis. Aver dat maakt nix, de Schwedts ward dat wieder no Bohnertfeld trekken.

JoS



Andrea Garthe, geb. Schwert gifft Margret Hansen een Geschenk ut Hoofiesen för’n Gaarn. (SH steiht liekers för Schwertsein Margret hierod un Sleswig-Holsteen)

Kosel – Fahrt nach La Mézière 2017

Nach einer langen Busfahrt mit einer Zwischenübernachtung in Tourcoing an der belgischen Grenze waren wir am 29. Juli um ca. 16:30 in La Mézière. Leider sind die Bauarbeiten der Hauptstraße immer noch nicht fertig, sodass wir nicht durch den Ort marschieren konnten. Wir hatten uns ausgedacht als bayrische Invasion in den entsprechenden Trachten aufzutreten. Der Empfang fand dann auch in der Mehrzweckhalle am Sportplatz statt. Nach dem üblichen Begrüßungszeremoniell mit Sekt bzw. Saft und Snacks wurden wir auf die Gastfamilien aufgeteilt. Den Abend verbrachten wir dann mit den Gastfamilien.

Der Sonntag war, wie immer, geprägt von den deutsch-französischen Spielen. Es wurden Gruppen gebildet, die als Teams die vielen Aufgaben bewältigen mussten. Nach den Spielen und vielen Gesprächen wurden die Grills angezündet und bei Fleisch, Brot, Salaten und Saft, Wein und Bier klang der Abend dann aus.

Am Montag stand dann der erste Programmpunkt des Themas an: „Schaut auf das architektonische



Erbe“. Wir fuhren nach Dinard an die bretonische Küste des Kanals um uns die alten Häuser aus dem 19. und 20. Jahrhundert anzusehen. Dinard liegt gegenüber von Saint Malo

und ist zum Ende des 19. Jahrhunderts ein mondäner Badeort spez. für britische Aristokraten und dem Geldadel gewesen.)

Der Dienstag gehörte dem Besuch des Mont-Saint-Michel. Der größte Teil unserer Gruppe wurde mit einem Führer auf die ca. 8 km lange Strecke durchs Watt zum Mont geleitet. Der Rest der Gruppe besuchte das Musée de la Baie, um sich über die Renaturierung und die Flora und Fauna der Bucht zu informieren. Gegen Mittag trafen sich beide Gruppen dann am Mont St. Michel zur Besichtigung dieses Weltwunders des Mittelalters. Die Rückfahrt nach La Mézière war dann am späten Nachmittag.

Der Mittwoch war dann der Tag für eigene Unternehmungen. Einige fuhren zum Shopping nach Rennes, wieder andere besuchten St. Malo oder fuhren ins Vallée des Saints. Leider regnete es in vielen Teilen der Bretagne, so dass es für einige nicht wirklich ein schöner Tag wurde.

Der Donnerstag ist traditionell geprägt vom Abschiedsabend. Aber vorher war noch ein Besuch in Bécherel geplant. Dies ist ein kleines Städtchen in dem es wahrscheinlich mehr Antiquariate gibt als Ein-

wohner. Es gab an jeder Ecke ein solches Antiquariat, in dem man bei Kaffee und Cola in alten Büchern stöbern konnte. Auch dieser Ort ist geprägt durch altertümliche Häuser und einer alten Kirche. Nach diesem Besuch ging es zur Base des Loisirs in Betineuc. An diesem See konnte man Baden oder Boule und Palett spielen. Auch das Wikingerschach kam zum Einsatz. Da der Abschiedsabend noch anstand, konnten wir leider nicht so lange bleiben. Gegen 19 Uhr begann dieser mit Aperitif und Getränken. Nach einer deftigen Paella führten wir noch einige Dinge auf, die zu unserem Bayernoutfit passten: Baumstamm sägen, Brezeln fangen, Biergläser stemmen usw. Auch die Siegerehrung der Spiele vom Sonntag sowie die Reden der Offiziellen wurden abgehalten und unser Gastgeschenk für die Gemeinde La Mézière – ein Strandkorb, eine Chronik der letzten 30 Jahre sowie ein Bild mit den Fingerabdrücken der Teilnehmer – übergeben. Danach ging die Party los mit Einzel- und Gruppentänzen.

Nach einer (für Einige) kurzen Nacht war noch die Manöverkritik und der Termin des Gegenbesuches zu besprechen. Die Gäste aus La Mézière kommen vom 21. Juli bis 27. Juli 2018.

Fazit: Es waren einige neue Mitfahrer in unserer Gruppe, denen es laut Auskunft sehr gut gefallen hatte, den Anderen gefiel es soweit mir bekannt auch, da das Programm nicht total überfrachtet war. Man hatte immer Zeit für den Gedankenaustausch und Freizeit. Auch, dass ab Dienstag eine Gruppe von Gästen aus Rumänien, aus der Partnergemeinde Birgis, dabei war, wurde positiv aufgenommen.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Ladies' DAY

DELUXE

Am Sonntag, dem **08. OKT. 2017 von 14.00 bis 18.00 Uhr** wird unter dem obigen Motto in Fleckeby im **Kiek In** eine besondere „Ausstellung für die Frau“ veranstaltet (siehe unten). Dem Vernehmen nach sind interessierte Herren ebenfalls willkommen



Eine Familie aus dem Iran

Masoud Sobhani ist überglücklich: neben ihm steht seine Tochter Mobina. Seit 14 Tagen ist die 13jährige Iranerin als „Familiennachzug“ in Fleckeby.



Masoud ist vor fast zwei Jahren aus dem Iran geflohen: seine Frau ist gestorben, er war Polizist und wollte als solcher nicht mehr arbeiten. Im Iran quittiert man nicht so einfach seinen Dienst. Repressalien waren die Folge. Mobina zog zur Oma, weil der Vater sie dort sicher weiß. Er selbst verlässt seine Heimat. „Der Abschied in Teheran war so schwer, weil die Zukunft so ungewiss war: sieht man sich wieder? Wann? Und wo? Nichts ist sicher“.

17 Tage ist er unterwegs - unerreichbar für Mobina. In der Erstaufnahme in Kellinghusen hat er sie erstmal angerufen mit dem Handy und einer neuen SIM-Karte! Während Vater Masoud im Januar 2016 nach Fleckeby kommt und mit 5 anderen Iranern eine Wohnung im Appeljord bezieht, lebt die Tochter bei Ihrer Oma in Teheran. Die Oma kümmert sich um alles, bringt Mobina zur Schule, geht auf Elternabende. Masoud ist ihr unendlich dankbar.

Die Trennung bleibt schwer, weil die Zukunft nicht berechenbarer wird.

Der Willkommenskreis hilft, Masoud findet neue Freundinnen und Freunde in Fleckeby, er lernt Deutsch: erst in der Volkshochschule in Fleckeby, später im

Integrationskurs bei UTS in Eckernförde. Frau Ramert wird seine Lehrerin. „Sie ist eine sehr gute Lehrerin, sie kann gut erklären, mit ihr habe ich B1 geschafft.“ berichtet Masoud.

Er träumt weiterhin, dass Mobina wieder bei ihm ist und stellt nach seiner Annerkennung einen Antrag auf Familiennachzug.

Immer, wenn er in Deutschland Eltern mit ihren Kindern sieht, auf der Straße, beim Einkaufen, denkt er: „Ein schönes Bild!“ und vermisst gleichzeitig seine Tochter.

Im Iran kann Mobina als Mädchen nicht allein auf die Straße. Sie wird immer begleitet, wenn sie zur Schule geht, zum Sport, zu Verwandten. Hier fährt sie allein mit dem Rad zum Sport oder mit dem Bus zur Schule nach Eckernförde.

Die DaZ (Deutsch als Zweitsprache) Klasse in der Peter-Ustinov-Schule hat sie sehr herzlich aufgenommen, Frau Vorbach und ihre Kolleginnen sind sehr nett.

„Es ist toll, dass eine Woche nach ihrer Ankunft ein Platz in der Schule für Mobina da war!“ lobt Masoud. Mobina will lernen, zur Schule gehen, studieren und Zahnärztin werden.

Masoud will auch weiter lernen, die Abschlüsse B2 und C1 machen. Um sich beruflich neu zu orientieren, sind Praktika geplant und einen Mini-Job in Eckernförde hat er auch schon.

Nach fast zwei Jahren Trennung und viel Ungewissem ist seine Tochter endlich bei ihm.

Ich möchte DANKE sagen!“ so Masoud.

Drei Danke sind wichtig: „Erstens ein Dank an meine Mutter Narges für ihre bedingungslose Unterstützung, zweitens an Frau Ramert für die gute Stimmung im Unterricht und die Motivation zum Weiterlernen und drittens dem Willkommenskreis für die Hilfe und die neuen Freundschaften. Es ist schön hier in Deutschland nicht allein zu sein.“

2-3 Zimmer-Wohnung in Fleckeby gesucht

Sabit Orakhel und Habibullah Mohammadi suchen eine 2-3 Zimmer-Wohnung in Fleckeby.

Die beiden jungen Afghanen sind seit fast zwei Jahren in Fleckeby und wollen bleiben.

Habibullah plant eine Ausbildung zum Bäcker in der Bäckerei Detlefsen in Fleckeby zu machen. Die Arbeitszeiten machen ihm nichts aus, aber in einer eigenen Wohnung hofft er besser zu



schlafen als im Appeljord, wo sich mehrere Personen eine Wohnung teilen.

Schön wäre eine Wohnküche oder sogar ein richtiges Wohnzimmer, 2 Schlafzimmer und Bad.

Richtwerte des Sozialamtes sind 50 – 60m² bei einer Brutkaltmiete von 394,20 €.

Bei Interesse bitte an den Willkommenskreis Fleckeby willkommen@fleckeby.de wenden!! Danke!

Sportschützen Güby-Borgwedel

Landesliga Nord KK Auflage – Nach dem 7. Wettkampf beendet die Mannschaft SpSch Güby-Borgwedel die Saison mit dem fünften Tabellenplatz und bleibt damit in der LLN. Die höchste Liga auf Landesebene ist die Verbandsliga (VL), danach kommt die Landesliga (LL), Bezirksliga (BL) und die Kreisliga (KL). Die LL setzt sich aus LL-Nord, LL-Mitte und LL-Süd zusammen. Bis zu acht Mannschaften sind jeweils möglich. Die teilnehmenden Mannschaften können aus vierzehn Kreisschützenverbänden (KSChV) kommen. Jeder teilnehmende Verein meldet drei Stammschützen und zwei Ersatzschützen. Zusätzlich muss der Verein zwei Ligawettkampfleiter an den NDSB melden. Das Auflage-schießen ist ab Altersklasse 50 (m)/51(w) ab 46 Jahre festgeschrieben. Insgesamt finden sieben Begegnungen statt. In einem Durchgang werden dreißig Schuss abgegeben. Dabei stehen die an eins, zwei oder drei gesetzten Schützen (Heim/Gast) direkt nebeneinander. Für die Aufstellung ist immer das Endergebnis aus dem Vorherigen Wettkampf maßgeblich. Im internen Mannschaftsranking liegt Knut von Fircks mit einem Gesamtschnitt von 282,29 Ringen oder 9,4 Ringen im Einzelergebnis knapp vor Harald Niestroj mit 277, 14 oder 9,2 Ringen. Auf Platz drei folgt Uwe Nielsen mit 276,20 oder 9,2 Ringen. Mit 269,5 oder 8,9 Ringen kam Gustav Rieckhof auf Platz vier. Als gemeldeter Ersatzschütze kam er zweimal zum Einsatz. Nicht zum Einsatz kam Hans-Jürgen Wegner.

LM NDSB Auflage – Am 09. und 10. September 17 begannen die ersten Durchgänge in den Disziplinen KK 50m und Luftgewehr aufgelegt für die Altersklassen 70 (ab 56 Jahre), 74 (ab 72 Jahre) und 76 (ab 77 Jahre). Für die SpSch Güby-Borgwedel nehmen Gustav Rieckhof, Knut von Fircks, Uwe Nielsen und Harald Niestroj teil.

Handwerkermarkt Fleckeby – Zum 4. Handwerkermarkt in Fleckeby durften auch die Sportschützen Güby-Borgwedel wieder den Verein der Öffentlichkeit vorstellen. Dafür schon einmal ein herzliches Dankeschön an den Handwerkerkreis. Das Wetter spielte hervorragend mit und sorgte für einen guten Besucherandrang. Auch bei den Schützen war durchgängig Betrieb. Ein besonde-



rer Höhepunkt war der Besuch von unserem ehemaligen Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen und vom Bundestagabgeordneten Johann Wadehul. Leider nur im Hintergrund blieb das ARD-Filmteam um Reinhold Beckmann. Die Einweisung für Peter Harry

Carstensen in den Umgang mit der neuen Lichtpunktanlage übernahm unsere derzeit beste Gewehrschützin Jule Ströde. Johann Wadehul zeigte unter Anleitung von Knut von Fircks sein Können an der Lichtpunkt-Biathlon-Anlage. Für die Sportschützen war die Veranstaltung sehr erfolgreich. Bereits zum Training am Montag gab es Anfragen von Jugendlichen zum Sportschießen.

Terminplanung Oktober 2017

Ab 01. OKT. 2017 Beginn der Vereinsmeisterschaften.

Trainingstage und Disziplinen:

Montag: ab 18:30 Uhr Jugend. Gasdruckstand.

Erw. ab 19:00 Uhr Gasdruck- u. KK-Stand

Dienstag: ab 19:00 Uhr Erw. Großkaliber (KK/GK-Stand)

Mittwoch: ab 18:30 Uhr Jugend. Gasdruckstand.

Erw. ab 19:00 Uhr. Gasdruck- u. KK-Stand

Sonntag: ab 11:00 Uhr allgemeines Schießen.

(nicht regelmäßig!)

Gäste sind herzlich willkommen. Anruf unter 04354-800 9913 erforderlich. Wir freuen uns jederzeit über Interessierte, die die Mannschaften stärken und den Verein unterstützen wollen.

Die aktive Teilnahme am Schießsport ist nach Einweisung in die Sicherheitsbestimmungen für jeden Gast möglich.

Heinrich Lausen (Vorsitzender)

GEBÄUDEMANAGEMENT **NORD**

FENSTER UND TÜREN
ROLLADEN
INSEKTENSCHUTZ

ANDRE BRIX
Dorfstraße 1a · Fleckeby
www.gm-nord.de

FENSTER AUSSTELLUNG
Haselberg 2 · Fleckeby
Telefon: 04354 - 80 90 890

An dieser Stelle möchten wir eine Berichtigung zu unserem Beitrag im letzten Schlei-Kurier anzeigen. Anlässlich der 100. Blutspende gratulierten wir Frau Gisela Großkopf aus Fleckeby. Dabei ist uns ein Fehler unterlaufen und es wurde ein falscher Vorname genannt. Richtig ist Folgendes:

Anlässlich der 100. Blutspende wurde Frau Gerda Großkopf aus Fleckeby geehrt. Der DRK Ortsverein Fleckeby und der Blutspendedienst Nord Ost danken Frau Großkopf für den langjährigen Dienst an der Gesellschaft und für Ihre Spendenbereitschaft. Wir bitten das Versehen zu entschuldigen.

Der zurückliegende Blutspendetermin am 11. SEP: 2017 war einer der zahlenmäßig erfolgreichsten der vergangenen Jahre. Mit 77 Spendern, darunter 4 Erstspender, waren die verfügbaren Ressourcen in der Grundschule Fleckeby erkennbar ausgelastet. Durch eine spontane Spende der Bäckerei Detlefsen konnte die Versorgung des Imbisses mit Brot bis zum Ende für alle Spender sichergestellt werden. Das Blutspen-

deteam dankt der Bäckerei Detlefsen für die Unterstützung und allen Spendern für die gezeigte Geduld und die gute Stimmung. Zum Abschluss konnte noch dem Gewinner der hauseigenen Verlosung Herrn Carsten Nagel aus Eckernförde gratuliert werden, der einen Gutschein aus Elmira's Fußpflegestudio gewann. Am 02. SEP. 2017 nahm der DRK Ortsverein am Fleckebyer Handwerkermarkt teil. Mit Unterstützung der Rettungshundestaffel des DRK Schleswig-Flensburg konnte eine Mischung aus Aktionen für Kinder und einer Verlosung für Erwachsene angeboten werden. Am Ende des Tages durfte Herr Eike Ridder aus Göttheby den Hauptgewinn entgegennehmen und sich auf eine Wochenendfahrt mit dem DRK und dem Sozialverband ins Weserbergland freuen.

Der Erlös aus dem Verkauf der Lose in Höhe von 500 Euro geht an den Schulverein der Grundschule Fleckeby für die Ausgestaltung zukünftiger Projekte. Der DRK Ortsverein möchte den Organisatoren des Handwerkermarkts für die geleistete Arbeit danken und wünscht für die Organisation kommender Veranstaltungen weiterhin viel Erfolg.

Rückblick auf die Tennisschule SV Fleckeby 2017

Drei tolle Tage mit Action und sichtlich viel Spaß liegen hinter den 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Sommer-Tennisschule des SV Fleckeby. Im Zuge des Sommerferienprogramms konnten die Kinder zwischen 6 und 16 Jahren einen ersten Einblick in



die interessante Welt des Tennissports erhalten. Mit zahlreichen Einheiten wurden Erfahrungen gesammelt und erste technische Elemente erlernt. Aufgrund des altersgerechten Materials war dies für die 6-jährigen genauso gut möglich wie für die Jugendlichen. In den Bereichen Koordination und Kondition sorgte Christin Domeier (als ehemalige Deutsche Meisterin mit der Mannschaft im Siebenkampf) für die wichtigen Grundlagen. Sie übernahm das Aufwärmprogramm und holte sich zwischen den Tenniseinheiten immer mal wieder 3-4 Kinder aus den Gruppen und machte mit ihnen ein intensives Fitnessprogramm. Auf allen vier Tennisplätzen war eine Menge los und dank der Unterstützung von Melanie Wülfing-Lausen, Johann (Hans) Maurer, Ron Domeier und unserem Jugendtrainer Danny Kroske konnte unser Tennisprogramm

sehr gut umgesetzt werden. Auch unsere Bürgermeisterin Frau Schwarzer schaute vorbei und zeigte sich beeindruckt vom Engagement der Helfer. Für den Hunger zwischendurch gab es Kuchen und Obst. Vielen Dank an dieser Stelle an die Spender.

Auch einige Zuschauer fanden das Tennisprogramm interessant und haben sich bei einem Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee das Ganze von unserer Sonnenterrasse aus angeschaut. Die Kinder waren erst von den Tennisplätzen zu locken, als es am Freitag zum Abschluss traditionell Würstchen vom Grill gab.

Mit begeisterten und motivierten Teilnehmern war die Tennisschule ein voller Erfolg und gerne kann das Erlernte in unserem Jugendtraining fortgesetzt werden. Auch in 2018 können die Kinder sich wieder auf die Tennis-Sommerschule des SV Fleckeby freuen, denn, aufgrund des hohen Zuspruchs in den vergangenen Jahren, darf die Tennisschule als nun schon fester Bestandteil des Ferienprogramms nicht fehlen.

Herzlichen Dank an alle Helfer!

Michaela Domeier, Jugendwartin Abt. Tennis

Lauf zwischen den Meeren 2017

Zum 12. Mal startete am 20. MAI 2017 der größte Staffelmaraathon des Nordens, der Lauf zwischen den Meeren von Husum nach Damp.

Die 95,5 km lange Strecke wurde von über 830 Teams, zu je 10 Läufern, in 10 Etappen bewältigt. Fleckeby war, wie schon bekannt, der 6. Wechsellpunkt und wir hatten aufgrund des großen Zeitfensters vom ersten bis zum letzten Läufer, die große Chance, parallel zu diesem tollen Event, für alle Fleckebyer und Göthebyer, sowie die umliegenden Gemeinden, ein großes Dorffest auf dem Waldsportplatz im Louisenlunder Weg zu veranstalten. Der erste Läufer wurde um ca. 12.10 Uhr erwartet und der letzte um ca. 16.15 Uhr. Über den Tag verteilt waren viele Menschen, wie Läufer, Angehörige, Betreuer, Sehleute, aber auch viele Einwohner auf dem Waldsportplatz im Louisenlunder Weg anzutreffen. Bei Kaffee und Kuchen, Grillspezialitäten und kalten Getränken konnte man sich auf der Spielemeile der Vereine und Verbände, der Kindergärten, der Schule, der Hüpfburg und dem Kletterberg, der Livemusik der „Smarties“ bei schönstem Wetter amüsieren. Die ankommenden und startenden Läufer wurden begrüßt und angefeuert und so hatte jeder seinen Spaß.

Der SV Fleckeby startete in diesem Jahr mit zwei Teams, von Sönke Matthiesen und Holger Tramm organisiert. Fahrer war Marc Grimm.



Team I: Torsten Matthiesen, Sönke Matthiesen, Meike Vollmert, Maike Thams, Bärbel Hagenah, Ansgar

Müller, Hans-Jürgen Bartelsen, Johann Jöhnk, Björn Brünglinghaus, und Torsten Jöns.

Team I erlief den sensationellen 51. Platz!



Team II: Holger Tramm, Michaela Tramm, Iben Neumann, Marc Neumann, Noah Bergmann, Matthias Beste, Lasse Harms, Bastian Harm, Leif Knigge, Hans Laukötter.)

Mit Team II wurde Platz 692 erreicht. Eine supertolle Leistung beider Teams, zu der wir ganz herzlich gratulieren! Beide Teams hatten so viel Spaß an der Vorbereitung und am Lauf und wollen auch im nächsten Jahr wieder starten.

Allen Helfern, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, den vielen Kuchenbäcker/innen, Vereinen und Verbänden, den Kindergärten, der Feuerwehr und unseren Gemeindarbeitern Andy, Bernd und Ulli, den Sponsoren und Unterstützern des Rahmenprogramms, allen ehrenamtlichen Helfer/innen in der Cafeteria und im Getränkeauschank und allen, die uns gewogen sind, sagen wir ganz, ganz herzlichen Dank. Unser Dank gilt auch allen Bürgern, die ihre Hausparkplätze den Fahrzeugen der Läufer zur Verfügung gestellt haben!

Wir wissen euer aller Einsatz sehr zu schätzen und hoffen auf eure Unterstützung auch wieder im nächsten Jahr am **26. MAI 2018**, wenn es heißt: „**Lauf zwischen den Meeren**“

Ursula Schwarzer; Dr. Reiner Herzog für die Gemeinde Fleckeby, Frauke Kann, SV Fleckeby

Impressum

Herausgeber: Kommunale Volkshochschule (VHS) der Gemeinden Fleckeby, Güby, Hummelfeld und Kosel im Schulverband Fleckeby

Leitung: Joachim Schwarzer (verantwortlich)
Auf der Höhe 2, 24357 Fleckeby

Redaktion: Bernhard-Heinz Wendt, Hans-Peter Geest
Email: redaktion@vhs-fleckeby.de

Grafik: Gerhild Schiller

Auflage: 2000

Web: www.vhs-fleckeby.de

Nächster Redaktionsschluss: 15. Oktober 2017

Bio-Obst & -Gemüse
Artenschutz
Hof Schoolbek
Bioladen
Wolle ... und Mode

Schoolbek 5 · 24354 Kosel · www.hof-schoolbek.de
Geöffnet: Mo. + Fr. 9 – 18 Uhr · Mi. + Sa. 9 – 13 Uhr · Tel. 043 54 / 457

Die neue Herbstmode ist eingetroffen!